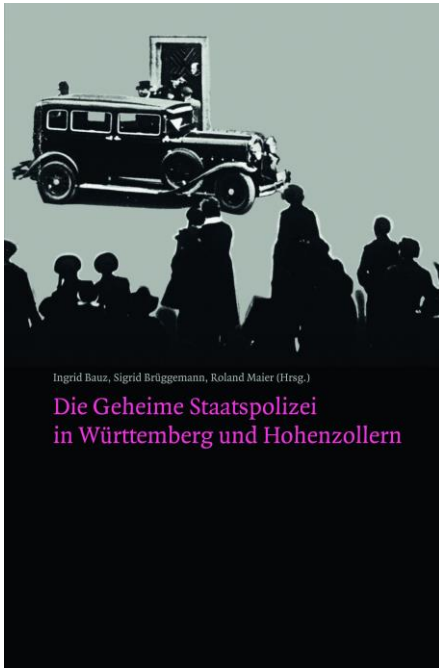


Einladung

Die Geheime Staatspolizei in Württemberg und Hohenzollern



Buchvorstellung

mit Ingrid Bauz,
Sigrid Brüggemann und
Roland Maier

**Donnerstag, 16. Januar 2014
20:00 Uhr**

Haus der Gewerkschaften,
Am Weinhof 23, Ulm

Im Dezember 2012 erschien die erste umfassende Untersuchung der Gestapo in Württemberg und Hohenzollern. Die Gestapo war der Inbegriff nationalsozialistischen Terrors, staatlicher Willkür, polizeilicher Übergriffe, Folterns und Mordens. Wer in Ulm und dem gleichnamigen Landkreis polizeilich überwacht, verhaftet und/oder in ein Konzentrationslager deportiert worden war, das wurde in der Gestapoleitstelle in Stuttgart entschieden.

In Ulm befand sich ab Herbst 1933 eine von zwei Außenhaupt- und fünf weiteren Außenstellen der Gestapo und ab Herbst 1933 auch der Standort des zweiten württembergischen Schutzhaftlagers auf dem Oberen Kuhberg, das ebenfalls in die Zuständigkeit der Gestapo fiel.

Die drei Herausgeber/-innen und Autor/-innen werden in ihren Beiträgen mit besonderem Augenmerk auf Ulm, unter anderem über die Brüche und Kontinuitäten bei der Verfolgung aller aus der „Volksgemeinschaft“ ausgeschlossenen Gruppen und Einzelpersonen, die Zuständigkeit der Gestapo für das Schutzhaftlager Oberer Kuhberg, die Arbeit der Ulmer Außenhauptstelle und einige spezifische Ulmer Verfolgungsschicksale sprechen.

Interessierte sind herzlich willkommen!



Dokumentationszentrum
Oberer Kuhberg Ulm e.V.



DGB Region Südwürttemberg



VVN-BdA Ulm